

Cham, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Cham wurde im Jahr 976 erstmals als Stadt erwähnt.
Herzogtum Bayern / katholisch.
Seit 1623 Kurfürstentum Bayern / katholisch.
Heute ist Cham die Kreisstadt des Landkreises Cham,
Bundesland Bayern.

Aus Cham:

Eine Frau, welche Urfehde schwören musste.

- 1539 Barbara Eyler / aus Cham / Schwören
Witwe eines Hutmachers. Urfehde
Die Witwe Eyler stand in der Stadt Cham im Gerücht
der Hexerei.
Verfahren wegen Hexerei vor dem Gericht zu Cham.
Vermutlich erging im Verfahren ein günstiges Gottesurteil
für die Beschuldigte oder ihre Folter blieb ohne Geständnis.
Sie musste nur Urfehde schwören,
niemanden mehr zu behexen.
(Riezler, Sigmund: Geschichte der Hexenprozesse,
S. 76-77 / Anm. 2, S. 142)

Quelle:

- Riezler, Sigmund:
Geschichte der Hexenprozesse in Bayern.
Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt
Stuttgart 1896

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com